

Die Zeitung „Post“,
jetzige Auflage 12,000 Exemplare,
[55030.] empfiehlt sich zu erfolgreichen In-
seraten, besonders für militärische, cultur-
historische und Kunst-Werke, sowie Schriften
über Landwirtschaft, Viehzucht, Sport,
Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

Die „Post“
berechnet 40 $\%$ pro Zeile und bewilligt Buch-
händlern höchsten Rabatt.

Recensionsexemplare finden schlei-
nigste Berücksichtigung.

Da jede Besprechung sofort der betr. Ver-
lags-handlung zugesandt wird, bitten wir,
unsere Kreuzbandsendungen nicht zu
übersehen.

Expedition der „Post“.

Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

Recensionsexemplare, welche vor Weih-
nachten besprochen werden sollen, ersuchen
wir schleunigst einzusenden.

[55031.] **Inserate**
in der
Oesterreichischen
Buchhändler-Correspondenz
(21. Jahrg. Eigenthum des Oesterr. Buch-
händler-Vereins), dem einzigen oester-
reichischen Fachorgane,

finden in Oesterreich-Ungarn wirksamste
Verbreitung.

Preis der 3 gesp. Nonpareille-Zeile 15 $\%$.

[55032.] Die zweite Weihnachts-Inseraten-
Beilage des

„Berliner Modenblatt“,

Datum der Nummer: 15 December, wird am
7. December ausgegeben, u. empfehlen wir
dieselbe ganz besonders zu Anzeigen von lite-
rarischen Festgeschenken. Durch eine vor-
zügliche typographische Ausstattung der aus
4 Seiten bestehenden Beilage sowohl wie auch
durch das Satz-Arrangement, nach welchem
jede Seite der Beilage 2 Spalten redactionellen
Text u. 3 Spalten Anzeigen hat, wird den In-
seraten das größte Interesse des Lesers zu-
gewandt.

Der Insertionspreis beträgt 1 \mathcal{M} . pro fünf-
gespaltene Nonpareille-Zeile; etwaige Aufträge
erbitten wir uns direct per Post bis spätestens
30. November.

Berliner Modenblatt
(Franz Ebhardt).

[55033.] Zur erfolgreichsten Insertion
Pädagogischer Werke, Schulbücher,
Musikalien u.

empfehle ich Ihnen:

Deutsche Schulzeitung,
Deutsche Schulgesetz-Sammlung,
Deutscher Schulmann.

Insertionspreis die Petitzeile 30 $\%$,

Beilagegebühr 12 \mathcal{M} ,

für alle drei Zeitschriften 30 \mathcal{M} .

Berlin S. O., Michaelkirchplatz 7.

Fr. Ed. Keller.

[55034.] Soeben ist erschienen:
Verlags-Katalog
der
Akademischen Verlagsbuchhdlg.

von
J. C. B. Mohr
(Paul Siebeck)

in
Freiburg i/B.

13½ Druckbogen gr. 8. Geheftet.

Der Katalog enthält ausser dem Ver-
zeichniss der Verlagswerke alphabetisch ge-
ordnete Indices der in meinem Verlage er-
schienenen Zeitschriften.

Mit Rücksicht auf das Russell'sche
Unternehmen habe ich den Katalog nur für
meine eigenen Zwecke ausgearbeitet und nicht
für den handlichen Gebrauch des Sorti-
menters eingerichtet; es finden sich daher in
demselben keine Notizen über Ordinär- und
Nettopreise, keine Nachweise über fehlende
oder in anderen Besitz übergegangene Werke
u. s. f. Ich habe nur wenige Exemplare
über den eigenen Bedarf hinaus drucken lassen,
die auf Verlangen zur Verfügung stehen.

Freiburg i/Br., November 1880.

Paul Siebeck,
Akad. Verlagsbuchhdlg.
v. J. C. B. Mohr.

**Rundschau über das Unter-
richtswesen aller Länder.**

[55035.] Internationales Organ. Dringt in
alle Lehrerkreise. Wird in Massen direct ins
Ausland versandt. „Die Rundschau“ dient
dem gesammten Unterrichtswesen
aller Länder. Der Inhalt jedes einzelnen
Heftes ist in sich abgeschlossen und das-
selbe einzeln käuflich. Hochelegante Aus-
stattung. Allmonatlich erscheinen 2 Hefte
in einer Stärke von je 2½–3 Bogen. In-
serate: 30 $\%$ die 2 gespaltene Petitzeile oder
deren Raum. Beilagen von 10 \mathcal{M} . an.

Die Verlagsbuchhandlung
für pädagogische Litteratur:
Wilhelm Issleib
Berlin S. W., Wilhelmstr. 124.

Keine unverlangten Zusendungen.

[55036.] Durch die über Agram hereingebrochene
Katastrophe u. deren Consequenzen sehen wir
uns veranlaßt, nur von den Handlungen Novi-
täten anzunehmen, die wir darum speciell er-
suchten, u. werden Nichtverlangtes unter Nach-
nahme der Spesen remittiren.

Agram, 18. November 1880.

Fr. Suppan's Univ.-Buchhdlg.
(Albrecht & Fiedler).

Ausländische Zeitschriften
für 1881.

[55037.] Um Unterbrechungen in der Zusendung
der ausländischen Zeitschriften für das Jahr
1881 zu vermeiden, ersuche ich um gef.
rechtzeitige Erneuerung der Abonnements.
Mein neuer Zeitschriften-Katalog wurde
an alle meine Geschäftsfreunde versandt.
Mehrbedarf berechne ich mit 50 $\%$ pro Dutz.
F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium in Leipzig.

Gesamt-Verlagskatalog
des deutschen Buchhandels.

[55038.] Heute sandte ich abermals die Manuscripte
zu einem Band, nämlich:

„Stuttgart“

zum Druck ab. Derselbe wird zur Bequemlich-
keit der dortigen Collegen von Herren Gebr.
Kröner in Stuttgart conform mit den
übrigen Bänden hergestellt.

Die Herren Mehger & Wittig, Buch-
druckerei in Leipzig, sind bereits mit dem
Berliner Bande beschäftigt. Ich lasse von
Titel und Bogen 1. desselben einige Tausend
mehr drucken und stelle (auf Verlangen
mittels directer Postkarte) jedem Verleger
einen solchen Probebogen vorweg gratis und
franco zu seiner Orientirung zu Diensten.

Schon in nächster Zeit werde ich verschie-
dene weitere Bände, mit deren Herrichtung ich
beschäftigt bin, abschicken.

Diejenigen Herren, welche mit ihren Ma-
nuscripten noch im Rückstande sind, bitte ich,
die Absendung zu beschleunigen.

Verlags-Signete reichen jedem Kataloge
zur Zierde; größeren Verlagsplätzen gebe ich
meinerseits die betr. Städtewappen bei.

Münster, den 16. November 1880.

Adolph Russell,
Verlagsbuchh.

[55039.] **Kalenderverlag**
von

Moritz Schauenburg in Lehr.
250 verschiedene Sorten.

Da einige Sorten meiner Kalender ver-
griffen sind, so bitte ich diejenigen Handlungen,
deren Bedarf nicht vollständig gedeckt sein sollte,
Verzeichnisse der noch vorrätigen oder in der
nächsten Zeit wieder auf Lager kommenden
Nummern zu verlangen.

Zur gefälligen Notiz!

[55040.] Noch immer gelangen Bestellungen,
Briefe etc. irrthümlicher Weise nach Stutt-
gart. —

Unter Bezugnahme auf unser Circular
vom 15. August 1880 richten wir, um
Störungen zu vermeiden, an den verehr-
lichen Sortiments-Buchhandel wiederholt
die ergebene Bitte, von dem Ankauf und
der Uebersiedelung des Franz Neu-
gebauer'schen Verlagsgeschäftes
nach Nürnberg gef. Notiz zu nehmen
und alle Zuschriften etc. an die Unter-
zeichnete nach Nürnberg senden zu wollen
Nürnberg, am 15. November 1880.

Franz Neugebauer's Verlagsbuchhdlg.
(Heinrich Schrag, Hofbuchhändler).

[55041.] Für Neuigkeiten,
Taubstumm-Unterricht und Sprachwerkzeuge
betreffend, habe ich Gelegenheit, mich zu ver-
wenden; es würde mir deshalb gefällige Zu-
sendung derselben in 1- oder 2-facher Anzahl
à cond. angenehm sein.

Berlin, N., Große Hamburger Str. 41.
Sophienstädtische Schulbuchhandlung
(Guido Touchy).